

# Schwimmnachwuchs präsentierte sich in hervorragender Form

## Schwimmfest in Bieber mit guter Beteiligung heimischer Vereine

Strahlende Gesichter gab es diesmal beim 15. Einladungsschwimmen der KSG Bieber, wenn die meist noch sehr jungen Schwimmer ihre Zeiten erfuhren. Die große Masse der 632 Einzel- und 25 Staffelmeldungen verteilte sich auf die Jahrgänge 76 bis 80, für die alle 50 m Strecken und 100 m Lagen vorgesehen wa-

Bei den jüngsten Schwimmern setzte sich Nicolas Lange (81) vom VfL Marburg über 50 m Rücken und Freistil an die Spitze, im 25 m Sprint wurde er in 30,7 sec. Zweiter. Wesentlich schneller bereits mit 20,1 sec. sein Bruder Dirk (79, VFLM), der über 50 m Freistil in 49,3 den 2. Platz belegte, dafür mit 50 m Rücken in 54,1 nochmal einen Sieg unter Dach und Fach brachte. Im Jg. 80 verwies Sören Schlimme vom MSV auf der 50 m Freistil- und Bruststrecke Thorsten Althaus von der SGLE auf den 2. Platz, dieser hielt sich über 25 m in 22,6 schadlos.

Martin Schorlemmer vom MSV hatte bei 50 m Brust im Jg. 79 in 59,4 die Nase vor Frank Pega vom VFLM, über 50 m Freistil belegte er hinter Dirk Lange (VFLM) Platz 2. Dicht dahinter folgten jeweils Frank Pega und Daniel Müller (VFLM), die über 25 m mit denkbar geringem Abstand auf ihren Vereinskameraden Dirk Lange ebenfalls in dieser Reihenfolge ankamen. Nur 1,6 sec. langsamer als Dirk Lange schwamm Daniel Müller die Rückenstrecke, was in 55,7 sec. Platz 3 bedeutete.

Erfreulich entwickelt hat sich Rita Hellmann (80) vom VfL Marburg mit 22,2 und genau einer Minute für 25 und 50 m Freistil. Auch über 50 m Rücken ging es aufwärts mit 1:08,8. Noch vor ihr in 1:04,3 Sabine Pega, ebenfalls VfL Marburg, die für 25 und 50 m Freistil 22,6 und 58,6 sec. benötigte. Zweite mit 52,7 sec. wurde Sabrina Stauzebach vom MSV im Jg. 79 über 50 m Freistil. Auf der Bruststrecke schloß sich ein 3. Platz mit 1:00,8 an. Auf den 2. Platz im Rückenschwimmen hat sich Rüdiger Stark vom VfL Marburg (78) mit 56,9 vorgebeitet; beachtenswert auch seine 51,0 für 50 m Freistil. Nach ihm kam in beiden Wettbewerben sein Vereinskamerad Stefan Klingelhöfer ans Ziel, über 25 m Freistil legte dieser 24,7 sec. vor, was ihm Platz 2 einbrachte.

Im 50 m Brustwettbewerb des Jg. 79 gab es einen Doppelsieg der SG Lahn/Eder durch Anne Gschweg (56,3) und Nina Kollar. Mit 1:03,3 über 50 m Rücken gab es für Anne noch einen 3. Platz, ebenfalls auf Platz 3 landete mit beachtlichen 48,2 sec. für 50 m Freistil Florian Kollar (78, SGLE). Das

ren. Wer jünger als 10 Jahre war, durfte auch eine 25 m Strecke bewältigen. Voll Eifer ging der Nachwuchs der SG Lahn/Eder und des VfL Marburg zur Sache, die kleine MSV Mannschaft machte ihre Sache recht gut und auch der TSV Kirchhain sowie der TV Wetter bewährten sich.

Rückenschwimmen im Jg 79 entschied Peter Tripp von der SGLE gegen Jan Caspar vom TSV Kirchhain mit 51,1 zu 52,8.

Immer stärker kommt Marcus Almeling (74, SGLE) auf, der über 200 m Brust (3:06,2) sowie 100 und 200 m Freistil für hervorragende Zeiten sorgte (1:07,7 und 2:33,7). Ingo Neurath (76, TSVK) entschied 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling für sich, Vera Köbler (76, SGLE) Brust, Freistil und Schmetterling. Mit der eindrucksvollen Siegerzeit von 1:24,3 bewies Martina Löffert (75, VFLM), daß sie im Rückenschwimmen ihre Möglichkeiten bei weitem noch nicht ausgeschöpft hat.

Wenn auch der Nachwuchs voll Selbstbewußtsein und Ehrgeiz sich nach vorne schwamm, so muß man der Veranstaltung doch auch sonst ein hohes Niveau zubilligen. So blieben alle 5 Schwimmer des schnellsten Laufs über 100 m Freistil unter 1 Minute. Dazu paßt auch, daß die Damenmannschaft des VfL Marburg in 4:34,7 sich den Pokal der 4 x 100 m Freistilstaffel mit deutlichem Vorsprung holte.